

## **20. April wird Welttag der Tierimpfung**

*Bonn, den 20.04.2016* - **Der 20. April wird „Welttag der Tierimpfung“ und erinnert künftig an die Bedeutung der Impfung von Tieren für die Gesundheit von Mensch und Tier.** „Ziel des Welttags der Tierimpfung ist es hervorzuheben, wie wichtig die Impfung von Tieren ist“, so erläutert Dr. Sabine Schüller vom Bundesverband für Tiergesundheit. „Mehr als 100 verschiedenen Tierkrankheiten kann durch Impfung vorgebeugt werden. Damit kann die Gesundheit vieler Tierarten, einschließlich Rinder, Schweine, Geflügel, Pferde, Schafe, Ziegen, Hunde, Katzen, exotische Tiere, Fische oder auch Wildtiere<sup>1</sup>, geschützt werden“ vertieft sie weiter. In jedem Jahr soll ein besonderes Thema im Zentrum stehen. In 2016 ist dies der Schutz der Katzen durch Impfung. Dank der Impfung von Katzen sind heute nur noch 1-2% der Hauskatzen weltweit Träger des feline Leukämie-Virus. Ein großer Erfolg, da die Verbreitung dieser meist tödlichen Tumorerkrankung der Katze so zurückgedrängt werden kann<sup>2</sup>.

Wie das Beispiel der Tollwutprävention zeigt, schützt Impfen nicht nur die Tiere selbst, sondern auch den Menschen. Nach Angaben der Welttiergesundheitsorganisation (OIE), würde es ausreichen, etwa 70 % der Hundepopulation weltweit zu impfen, um das Risiko einer Tollwutinfektion beim Menschen zu eliminieren<sup>3</sup>. Während die Tollwut heute in Europa sehr selten geworden ist, spielt sie in vielen Teilen der Welt, wie in Asien oder Afrika, noch eine bedeutende Rolle.

Infektionen wie die Tollwut sind Zoonosen, d.h. sie können vom Tier auf den Menschen – und umgekehrt - übertragen werden. Schätzungsweise stammen mehr als 60% aller menschlichen Infektionskrankheiten (und 75% der infektiösen Krankheiten des Menschen, die während der letzten zehn Jahre aufgetreten sind) vom Tier<sup>4</sup>.

Die Impfung von Nutztieren trägt außerdem zu einer sicheren und nachhaltigen Versorgung mit Lebensmitteln vom Tier bei. Eine gute Krankheitsvorbeuge reduziert darüber hinaus die Notwendigkeit der Therapie und in vielen Fällen damit die Anwendung von Antibiotika.

Der Welttag zur Tierimpfung wird durch die Welttierärzteorganisation ([www.worldvet.org](http://www.worldvet.org)) und HealthforAnimals, dem weltweiten Verband der Tierarzneimittelhersteller ([www.healthforanimals.org](http://www.healthforanimals.org)) unterstützt.



Weitere Informationen:

Pressekontakt:

Dr. Sabine Schüller, Bundesverband für Tiergesundheit e.V.,

Tel. 0228/31 82 96, email [bft@bft-online.de](mailto:bft@bft-online.de), [www.bft-online.de](http://www.bft-online.de)

Soziale Medien:

Folgen Sie der Initiative auch in den sozialen Medien z.B. über Twitter via

#animalvaccinationday.

Quellen:

<sup>1</sup> IFAH (jetzt HealthforAnimals) Whitepaper 'The benefits of vaccines and vaccination', 2015  
[http://healthforanimals.org/wpcontent/files\\_mf/1436867964Thebenefitsofvaccinesandvaccination.FINALJuly2015.pdf](http://healthforanimals.org/wpcontent/files_mf/1436867964Thebenefitsofvaccinesandvaccination.FINALJuly2015.pdf)

<sup>2</sup> International Cat Care <http://www.icatcare.org/advice/cat-health/feline-leukaemia-virus-felv>

<sup>3</sup> OIE Tollwut-Portal <http://www.oie.int/animal-health-in-the-world/rabies-portal/>

<sup>4</sup> WHO Zoonosen-Portal [http://www.who.int/zoonoses/control\\_neglected\\_zoonoses/en/](http://www.who.int/zoonoses/control_neglected_zoonoses/en/)